

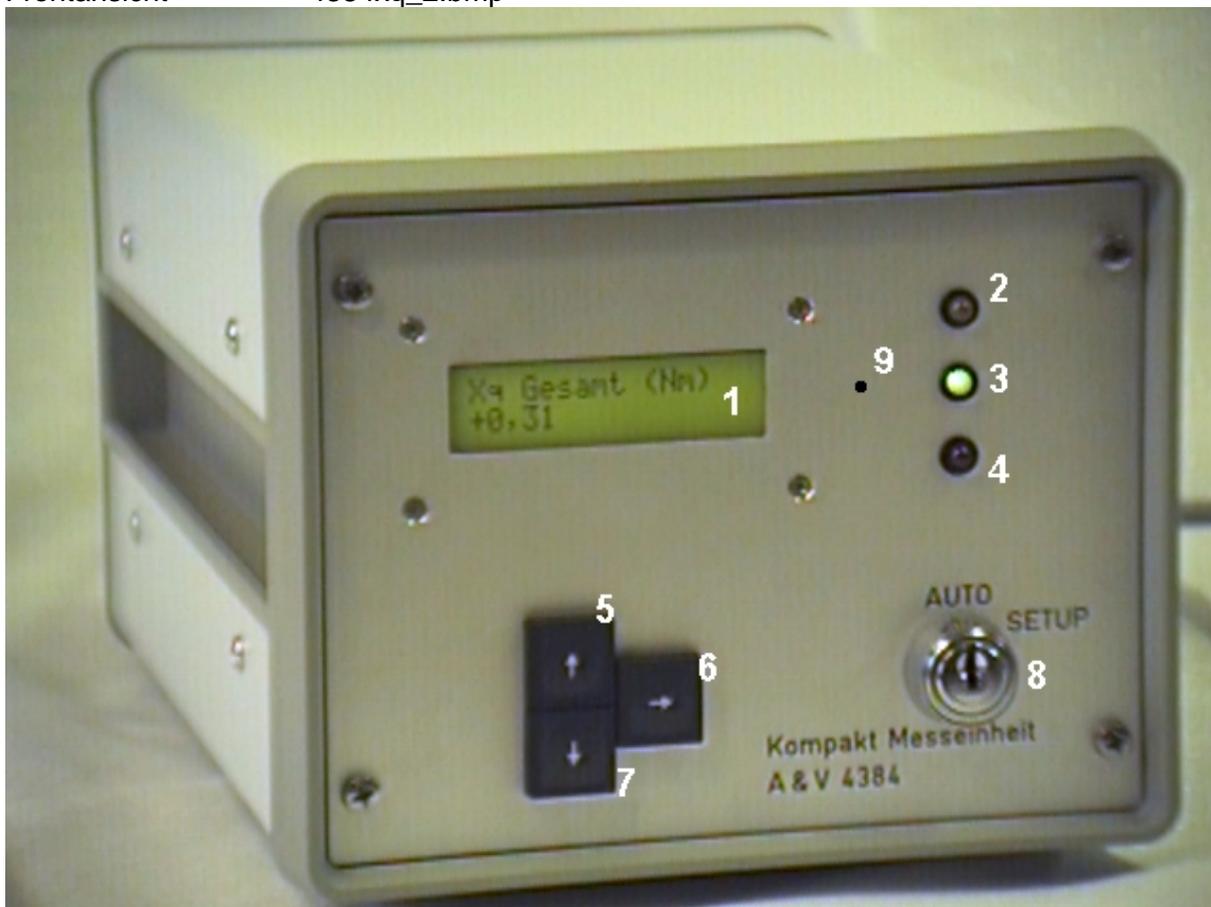
M40100.V01 Kraftkontrolleinheit

Inhalt:	Seite
1. Anzeigen und Bedienungselemente	2-4
2. Netzanschluß	4
3. Einrichten der Meßeinheit	4
3.1 Anschluß des Meßaufnehmers	4
3.2 Prüfung und Einstellung der Verstärkung	4
3.3 Einstellung des Nullpunkts	4
5. Anschlußpläne	5
Sicherheitstechnische Hinweise nach VDE 0411 beachten	6

Die Kraftkontrolleinheit M40100.V01 speichert den Max- und Min-Wert des Eingangssignals.

1. Anzeigen und Bedienungselemente

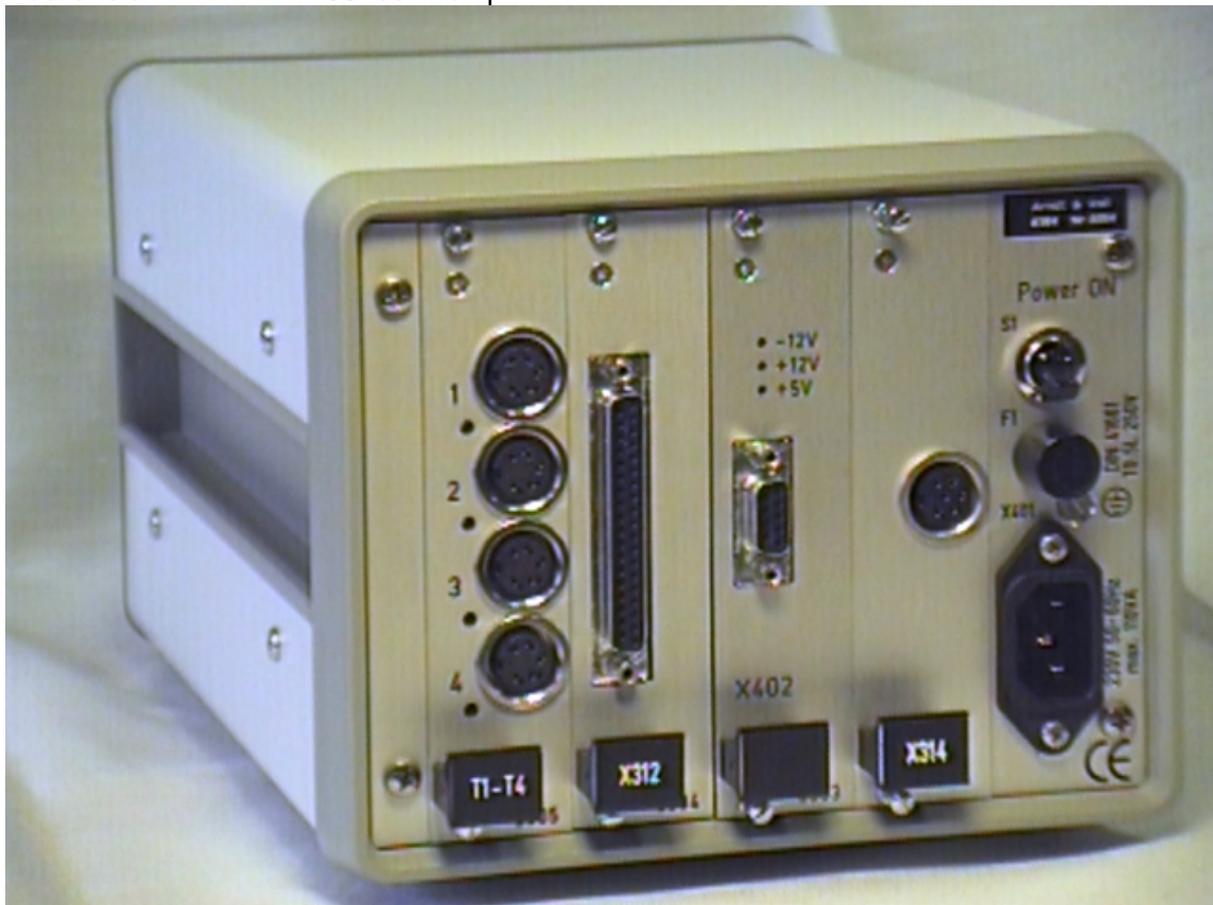
Frontansicht 4384xq_2.bmp



- 1 - Anzeige
- 2 - Lampe (nicht belegt)
- 3 - Lampe Meßbereit
- 4 - Lampe (nicht belegt)
- 5 - Taste AUF
- 6 - Taste Übernahme/MESSEN
- 7 - Taste AB
- 8 - Schlüsselschalter Einrichten (SETUP) - Automatikbetrieb (AUTO)
- 9 - verdeckter Einsteller für den Anzeigekontrast

Rückansicht

4384bck1.bmp



- T1 - Eingang Kraftmeßdose
- T2...T4 - nicht benutzt
- X312 - nicht bestückt
- X314 - nicht bestückt
- X401 - Netzeingangsstecker
- X402 - nicht belegt
- S1 - Netzschalter
- F1- - Netzsicherung
- 12V - Kontrollampe -12V Versorgung
- +12V - Kontrollampe +12V Versorgung
- + 5V - Kontrollampe +5V Versorgung

Anzeige

kN Max Min

Momentanwert, Letzter Max-, letzter Min-Wert

Achtung: Die Tasten AUF und AB sind in Automatik (AUTO) gesperrt, so daß die Einstellwerte nur in Einrichten (SETUP) geändert werden können.

2. Netzanschluß

Stecker X401 des A&V 4384 über das Netzanschlußkabel (Euro-Norm) mit 230V, 50 Hz verbinden und den Netzschalter S1 an der Rückseite einschalten.

3. Einrichten der Meßeinheit: Schlüsselschalter auf Stellung SETUP

3.1 Anschluß der Meßwelle

Die Meßwelle wird an die Buchse T1 an der Rückseite angeschlossen.

3.2 Prüfung und Einstellung der Verstärkung

Die Kalibrierung darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Die Einstellung ist an der Rückseite am verdeckten Einsteller T1 möglich. Die Einheit ist im Werk kalibriert worden.

- a) Wenn die Anzeige des Momentanwerts nicht dem Sollwert entspricht, muß mit dem verdeckten Einsteller T1 an der Rückseite korrigiert werden, bis der Sollwert angezeigt wird.

3.3 Einstellung des Nullpunkts

Bei unbelasteten Meßaufnehmer mit den Tasten AUF oder AB die Momentanwertanzeige auf Null einstellen. Diese Einstellung wird durch Umschalten auf Automatik (AUTO) netzausfallsicher gespeichert.

4. Meßbetrieb: Schlüsselschalter auf Stellung AUTO

Die Einheit ist meßbereit, sobald die Lampe GRÜN leuchtet.

In Schlüsselschalterstellung AUTO ist die Änderung der Einstellwerte gesperrt.

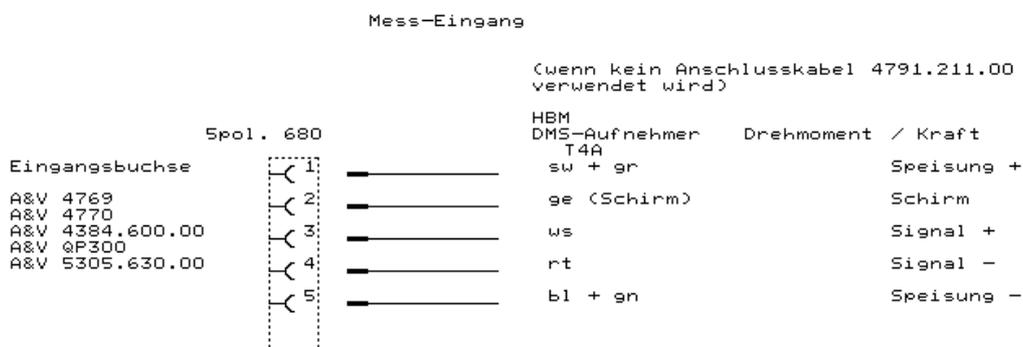
Durch Drücken der Taste Übernahme/MESSEN wird eine Messung ausgelöst.

Solange die Taste gedrückt wird, werden Max- und Min-Wert des Eingangswerts erfaßt und gespeichert. Die Lampe GRÜN ist solange ausgeschaltet.

Nach dem Loslassen der Taste leuchtet die Lampe GRÜN wieder auf und die Meßwerte werden angezeigt.

5. Anschlußpläne

DMS-Anschluss an A&V Messverstärker



			DATUM	NAME	BENENNUNG		
			BEARB. 21.06.99	at	DMS-Aufnehmer		
			GEPR.		Steckerbelegung		
			NORM				
			Arndt & Voss GmbH			IDENT.-NR.	BLATT
			Elektronik-Messtechnik			DMS-Anschluss	1
			Freudenthalstr. 5				v.1 BL.
			D-21244 Buchholz				
			Tel. 04181-280 951				
			Fax 04181-280 952			CAD-NR. dms_st	ST.LI-NR.
AENDERUNG	DATUM	NAME					

Sicherheitstechnische Hinweise nach VDE 0411

Allgemeine technische Kennwerte

Aufwärmzeit	20 Min.
Temperatur	0...+40 Grd C
Luftfeuchtigkeit	bis zu 75% rel.
Frequenz	50/60 Hz
Versorgungsspannung	Netzspannung 230 V +10%, -15%
Sicherheit	nach VDE 0411, Schutzklasse 1

Dieses Gerät ist gemäß DIN 57411 Teil 1/VDE 0411 Teil1, Schutzmaßnahmen für elektronische Meßgeräte, gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muß der Anwender die Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, daß die am Gerät eingestellte Betriebsspannung und die Netzspannung übereinstimmen.

Der Netzstecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt eingeführt werden. Die Schutzwirkung darf nicht durch eine Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden.

Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, außer wenn dies von Hand möglich ist, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Auch können Anschlußstellen spannungsführend sein.

Bei Einbaugeräten dürfen diese nur im eingebautem Zustand betrieben werden. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen muß das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen des Geräts erforderlich ist.

Wenn danach ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, so darf das nur durch eine Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

ACHTUNG:

Nach Abschluß solcher Arbeiten ist das Gerät einer Prüfung nach VDE 0411, Teil 1 zu unterziehen.

Es ist sicherzustellen, daß nur Sicherungen vom angegebenen Typ und der angegebenen Nennstromstärke als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter Sicherungen oder Kurzschließen des Sicherungshalters ist unzulässig.

Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern. Es ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist,

- 1.) wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist.
- 2.) wenn das Gerät nicht mehr arbeitet.
- 3.) nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.
- 4.) nach schweren Transportbeanspruchungen.